

Euro erobert Zypern und Malta

Nikosia. Die Europäische Union hat zwei neue Euro-Länder: Die Mittelmeerinseln Zypern und Malta, die zusammen etwa 1,2 Millionen Einwohner haben, sind das 14. und 15. Land der EU, in denen der Euro als Zahlungsmittel gilt. Auf Zypern fiel der Startschuß für die neue Währung am Montag um 23.00 Uhr MEZ, Malta folgte um Mitternacht. Slowenien übernahm als erstes osteuropäisches Land die EU-Ratspräsidentschaft. Um Mitternacht übergab der portugiesische Außenminister und amtierende EU-Ratspräsident Luis Amado in Madeira das Amt an seinen slowenischen Kollegen Dimi—trij Rupel.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98317.euro-erobert-zypern-und-malta.html>